

## Außenminister Maas kürt Schülerprojekte für Erinnerungskultur

Außenminister Maas wird am Donnerstag, den 25. Februar 2021, im Rahmen einer digitalen Preisverleihung die Gewinner des Schülerwettbewerbs „Erinnern für die Gegenwart“ ehren. Der Wettbewerb wurde im Jahr 2019 für die rund 160 Deutschen Auslandsschulen und Deutsch-Profil-Schulen ins Leben gerufen, um Erinnerungskultur, Toleranz und Demokratieverständnis zu stärken. Schülerinnen und Schüler aus 58 Schulen weltweit haben sich beteiligt. Ausgezeichnet werden vier Schulen aus Athen, Santiago de Chile, São Paulo und Istanbul. Die Schulen erhalten ein Preisgeld von je 15.000 Euro, um ihre Projekte fortzuführen. Dazu erklärte Außenminister Heiko Maas heute (24.02.):

*„Wenn wir gemeinsam für die Gegenwart erinnern, verhindern wir, dass weggeschaut wird. Wir erinnern daran, aufmerksam zu bleiben. Wir nehmen eine aktive Rolle ein. Für diejenigen, die es selbst nicht mehr tun können – oder vielleicht auch nicht tun wollen. Für Demokratie, für Freiheit, für Rechtsstaatlichkeit.“*

*Die Schülerinnen und Schüler des Wettbewerbs leisten einen wichtigen Beitrag für unsere Erinnerungskultur und eine friedliche Zukunft. Es sind beeindruckende Projekte von dauerhafter Natur entstanden. Herzlichen Dank an alle fürs Mitmachen!“*

### Hintergrundinformationen:

Die Schülerinnen und Schüler der am Wettbewerb beteiligten Deutschen Auslandsschulen und Deutsch Profil-Schulen haben eigenständig Projekte rund um die Geschichte der eigenen Schule entwickelt, sei es während des Nationalsozialismus, während der Diktatur in ihrem Gastland, im kolonialen Kontext oder in Bezug auf andere Formen von Diskriminierung. Der Wettbewerb wurde von Außenminister Maas initiiert und von der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung und der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ (EVZ) begleitet und umgesetzt. Vier von den Projekten werden nun zudem ausgezeichnet. Außenminister Maas ist auch Schirmherr des Projekts.

Die digitale Preisverleihung findet am 25. Februar 2021 um 14:00 Uhr statt. Sie können diese auf der Website [www.erinnern-gegenwart.de](http://www.erinnern-gegenwart.de) mitverfolgen.

Dort erhalten Sie auch weitere Informationen zu den Projekten, dem Wettbewerb sowie den Preisträgerinnen und Preisträgern.

### Pressekontakt: Alexandra Lewerenz

neues handeln AG, Potsdamer Straße 87, 10785 Berlin

Tel.: 030 - 55 87 24 21 / 030 - 28 88 37 80

[presse-efg@neueshandeln.de](mailto:presse-efg@neueshandeln.de)